



## VARIAATIO-SOCKEN

NOVITA 7 VELJESTÄ

**NOVITA**

## VARIAATIO-SOCKEN

### Mittelschwer

**Designer** Ronja Södersved

**Schuhgröße** ca. 30(38)43

### Größe und Farbe der Modellsocken

*Modell A:* Größe 30 (047) Flechte, Größe 38 (273) Täubling, Größe 43 (391)

Fichtenwald

*Modell B:* Größe 38 (691) Torf

*Modell C:* Größe 38 (330) Artischocke

*Modell D:* Größe 38 (011) Weiß

**Garnverbrauch** Novita 7 Veljestä 100(150)150 g

**Nadelspiel** Novita 3,5 mm oder für die Maschenprobe passende Nadelstärke

**Maschenprobe** 20 M und 26 R glatt rechts = 10 cm

**Muster** *Verschränktes Rippenmuster in Runden:* \*1 M re verschränkt (durch hinteres Maschenglied stricken), 1 M li\*, \*-\* wiederholen  
*Zopfmuster:* nach Anleitung und Diagramm stricken. *Glatt rechts in Runden:* alle M re stricken.

**Hinweis** Die ganze Anleitung zuvor sorgfältig lesen vor dem Stricken.

Die Größe der Socken können leicht variiert werden, indem der Fuß länger oder kürzer nach Anleitung gestrickt werden. Die Abnahmen für die Spitze können in jeder Reihe begonnen werden. Beim Festlegen der zu strickenden Größe besonders die Gesamtmaschenzahl beachten und aus der Anleitung die Größe wählen, deren Gesamtmaschenzahl dem Fuß zu passen scheint.

Der Rundenwechsel im Schaft ist an der rechten Seite der Socke. Somit sind die Nadeln I und II die Vorderseite der Socke und die Nadeln III und IV die Rückseite der Socke. Nach der Ferse werden die Maschen anders auf dem Nadelspiel verteilt und der Rundenwechsel befindet sich dann in der Mitte der Sohle. Am Fuß sind die Nadeln II und III die Fußoberseite und die Nadeln I und IV die Fußunterseite.

### Schaft

40(48)52 M anschlagen und auf ein Nadelspiel verteilen, je 10(12)13 M auf jede Nadel. Der Rundenwechsel befindet sich zwischen den Nadeln IV und I. Die Nadeln I und II sind die Vorderseite des Schafts, die Nadeln III und IV die Rückseite.

Im verschränkten Rippenmuster in Runden 2,5(3,5)4 cm wie folgt stricken:

**Größe 30:** Auf den Nadeln I-II das ausgesuchte Muster nach Diagramm in R 1 beginnen und wiederholen. Nadel III 1 M li, \*1 M verschränkt re (durch das hintere Maschenglied), 1 M li\*, \*-\* weitere 3mal wiederholen und 1 M verschränkt re. Nadel IV \*1 verschränkt re, 1 M li\* und \*-\* weitere 4mal wiederholen. Bitte beachten, dass hinten an der Socke in der Mitte nebeneinander 2 verschränkt re zu strickende M liegen.

**Größe 38:** Auf den Nadeln I-II das ausgesuchte Muster nach Diagramm in R 1 beginnen und wiederholen. Nadel III 1 M li, \*1 verschränkt re, 1 M li\*, \*-\* weitere 4mal wiederholen und 1 verschränkt re. Nadel IV \*1 verschränkt re, 1 M li\* und \*-\* weitere 5mal wiederholen. Bitte beachten, dass hinten an der Socke in der Mitte nebeneinander 2 verschränkt re zu strickende M liegen.

**Größe 43:** Auf den Nadeln I-II das ausgesuchte Muster nach Diagramm in R 1 beginnen und wiederholen. Nadel III 1 M li, \*1 verschränkt re, 1 M li\* und \*-\* weitere 5mal wiederholen. Nadel IV 1 M li, \*1 verschränkt re, 1 M li\*, \*-\* weitere 5mal wiederholen und 1 verschränkt re. Bitte beachten, dass hinten an der Socke in der Mitte nebeneinander 2 verschränkt re zu strickende M liegen.

Das Zopfmuster auf den Nadeln I und II nach ausgesuchtem Muster in R 2 beginnen. Auf den Nadeln III und IV weiterhin im verschränkten Rippenmuster weiterstricken wie zuvor. Die R des ausgesuchten Musters zu Ende stricken. Es ist nun ein Musterrapport fertiggestrickt. Für das Zopfmuster den Musterrapport bis zum Ende wiederholen.

Wenn der Schaft in der Höhe ab Anschlagkante gemessen ca. 12(15)18 cm misst, notieren welche R zuletzt gestrickt wurde, da nach der Ferse das Muster fortgeführt werden soll.

### Ferse

Die **Ferse** wird im verstärkten Muster in Hin- und Rückreihen gestrickt, alle M der Nadeln III und IV [= 20(24)26 M]. Die restlichen Maschen der Nadeln I und II [= 20(24)26 s] ruhen lassen. Die Arbeit wenden, und mit dem **verstärkten Muster** beginnen:

**1. R:** (Rückreihe) 1 M abheben mit dem Faden vor der Arbeit, alle restlichen M li stricken. Arbeit wenden.

**2. R:** (Hinreihe) \*1 M abheben mit dem Faden hinter der Arbeit, 1 M re\*, \*-\* wiederholen bis zum Ende der Reihe. Arbeit wenden.

Die R 1-2 insgesamt 10(12)13mal wiederholen [= 20 (24) 26 Reihen]. Eine Rückreihe stricken.

### Fersenabnahmen

Mit dem verstärkten Muster weiterstricken.

**HinR:** 1 M ungestrickt abheben, stricken bis am linken Rand 7(9)9 M übrig sind und 1 einfachen Überzug (**erste M abheben, die nächste M re stricken, die abgehobene über die gestrickte M ziehen**) Arbeit wenden.

**RückR:** 1 M ungestrickt abheben, 6(6)8 M li und die nächsten 2 M li zusammen. Arbeit wenden.

**HinR:** 1 M ungestrickt abheben, 6(6)8 M re und 1 einfacher Überzug. Arbeit wenden.

**RückR:** 1 M ungestrickt abheben, 6(6)8 M li und die nächsten 2 M li zusammen. Arbeit wenden.

**HinR:** 1 M ungestrickt abheben, 6(6)8 M re und 1 einfacher Überzug. Arbeit wenden.

So weiterstricken, dass die seitlichen M immer 1 M weniger wird und die mittleren M gleich bleiben, 8(8)10 M. Wenn die seitlichen M alle abgenommen sind, eine HinR stricken und dann die M auf zwei Nadeln verteilen: 4 und 4 M (4 und 4 M) 5 und 5 M. Ab jetzt befindet sich der Rundenwechsel in der Mitte der Fußunterseite und die M werden wie folgt gestrickt: Nadel I: glatt re (linke Seite der Ferse), Nadeln II-III: im Zopfmuster (Fußoberseite) und Nadel IV: glatt re (rechte Seite der Ferse).

### Aufnahme der Fersenmaschen und Zwickelabnahmen

Vom linken Rand der Fersenwand insgesamt 11(13)14 M auffassen und stricken, dabei beide Maschenglieder der Randmaschen aufnehmen. So bleiben an der Fersenwand keine Löcher zurück. Auf der Nadel I sind es nun insgesamt 15(17)19 M.

Nadeln II und III im Zopfmuster stricken nach dem ausgesuchten Muster und nach Diagramm mit der R weiterstricken, wie man zuvor vor der Ferse aufgehört hatte. **Hinweis** Im Modell A in den Größen 1, 2 und 3 sowie im Modell B in den Größen 2 und 3 werden am Fuß im Diagramm die äußersten M also M 1 und 20 (1 und 24) 1 und 26 nicht verschränkt re sondern nur re gestrickt.

Am rechten Rand der Fersenwand 11(13)14 M auffassen und stricken, dabei beide Maschenglieder der Randmaschen aufnehmen. Auf die gleiche Nadel dann noch die 4(4)5 M der Ferse stricken. Insgesamt sind es nun auf der Nadel IV 15(17)19 M.

Glatt re in Runden auf den Nadeln I und IV stricken und auf den Nadeln II und III im Zopfmuster weiterstricken. Dabei mit den **Zwickelabnahmen** beginnen: am Ende der Nadel I 2 M re zusammen und am Anfang der Nadel IV 1 einfachen Überzug. Die Abnahmen in jeder 2. R stricken, bis auf den Nadeln I und IV jeweils 10(12)13 M sind. Es sind nun insgesamt 40(48)52 M.

**Tipp:** wenn der Fuß ein sehr schmaler Fuß ist, können die Zwickelabnahmen in jeder R gestrickt werden. Nach Bedarf können auch mehr oder weniger M abgenommen werden an der Sohle, dann aber die abwechselnde Maschenzahl bei den Abnahmen für die Spitze beachten.

## Fußspitze

Auf den Nadeln I und IV weiter glatt re stricken und auf den Nadeln II und III weiter im Zopfmuster wie bisher.

Wenn die Fußlänge ca. 16,5(21)24 cm misst, mit den **Abnahmen für die Spitze** (breite Bandspitze) beginnen, dabei das Zopfmuster so weit wie möglich stricken.

**Nadel I:** M re stricken, bis 3 M übrig sind und 2 M re zusammen, 1 M re.

**Nadel II:** 1 M re, 1 links geneigte Abnahme ((slip, slip, knit) zwei Maschen nacheinander ungestrickt rechts abheben und dann rechts verschränkt zusammenstricken) und die restlichen M im Zopfmuster stricken.

**Nadel III:** Zopfmuster stricken, bis 3 M übrig sind, 2 M re zusammen und 1 M re.

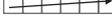
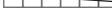
**Nadel IV:** 1 M re, 1 links geneigte Abnahmen und die restlichen M re stricken.

Wenn insgesamt nur noch 8(8)8 M übrig sind, den Faden abschneiden und durch die M einzeln durchfädeln.

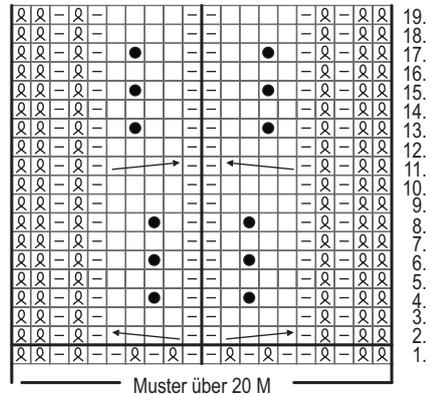
Den zweiten Socken gleich stricken.

## Fertigstellung

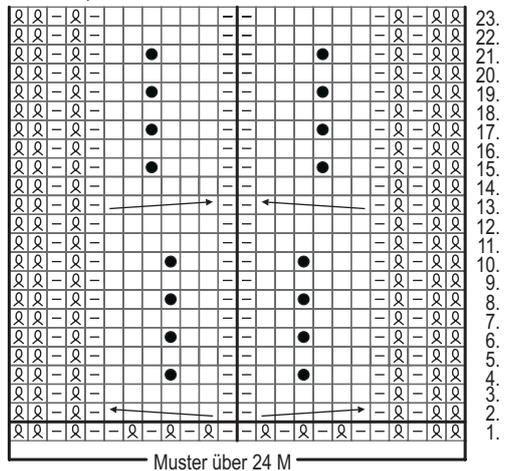
Die Fäden vernähen und die Socken fertigstellen, indem sie komplett nass oder leicht gedämpft werden. So öffnet sich das Zopfmuster schön, das Gestrick entspannt sich und das Garn wird weicher. Die Socken im Liegen trocknen lassen.

-  = 1 M verschränkt durch hinteres Maschenglied re
-  = 1 M li
-  = 1 M re
-  = Noppe: eine M 4mal stricken (abwechselnd durch vorderes und hinteres Maschenglied). Die 1., 2. und 3. M über die 4. M heben
-  = 2 M auf Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 2 M re und von Hilfsnadel 2 M re
-  = 2 M auf Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 2 M re und von Hilfsnadel 2 M re
-  = 3 M auf Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 3 M re und von Hilfsnadel 3 M re
-  = 3 M auf Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 3 M re und von Hilfsnadel 3 M re

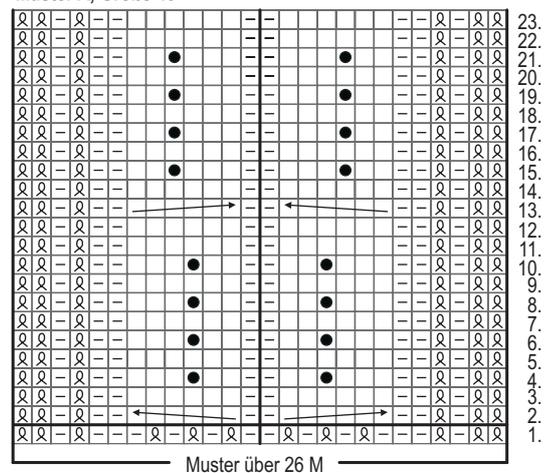
## Muster A, Größe 30



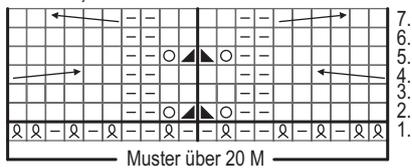
## Muster A, Größe 38



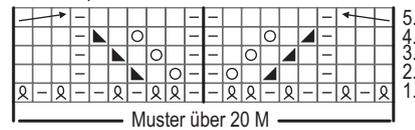
## Muster A, Größe 43



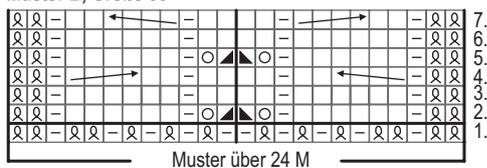
**Muster B, Größe 30**



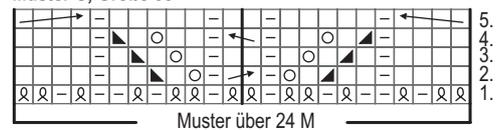
**Muster C, Größe 30**



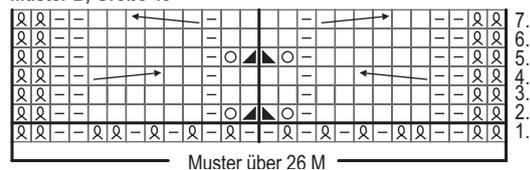
**Muster B, Größe 38**



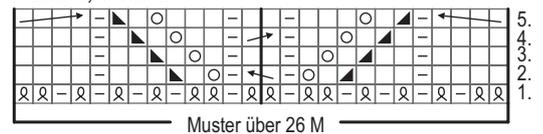
**Muster C, Größe 38**



**Muster B, Größe 43**



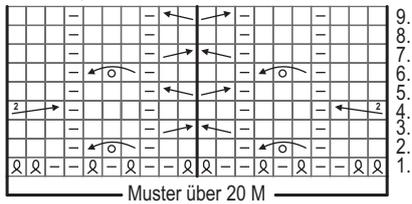
**Muster C, Größe 43**



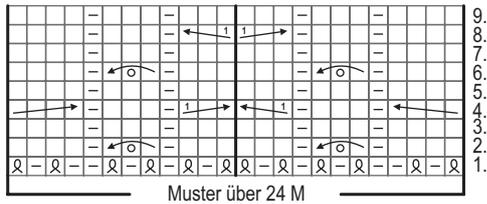
-  = 1 M verschränkt durch hinteres Maschenglied re
-  = 1 M li
-  = 1 M re
-  = 1 Umschlag auf Nadel machen
-  = 2 M re zusammen
-  = 2 M einzeln ungestrickt wie zum Rechtsstricken abheben, die M zurück auf linke Nadel schieben und verschränkt durch hinteres Maschenglied re zusammenstricken
-  = 2 M auf Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 2 M re und von Hilfsnadel 2 M re
-  = 2 M auf Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 2 M re und von Hilfsnadel 2 M re

-  = 1 M verschränkt durch hinteres Maschenglied re
-  = 1 M li
-  = 1 M re
-  = 1 Umschlag auf Nadel machen
-  = 2 M re zusammen
-  = 2 M einzeln ungestrickt wie zum Rechtsstricken abheben, die M zurück auf linke Nadel schieben und verschränkt durch hinteres Maschenglied re zusammenstricken
-  = 1 M auf Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 1 M re und von Hilfsnadel 1 M re
-  = 1 M auf Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 1 M re und von Hilfsnadel 1 M re
-  = 2 M auf Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 1 M re und von Hilfsnadel 2 M re
-  = 1 M auf Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 2 M re und von Hilfsnadel 1 M re
-  = 2 M auf Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 2 M re und von Hilfsnadel 2 M re
-  = 2 M auf Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 2 M re und von Hilfsnadel 2 M re

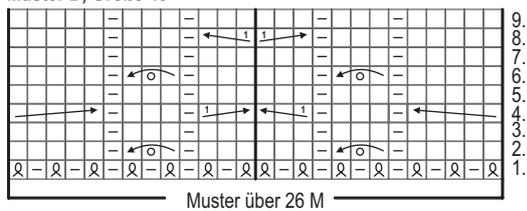
## Muster D, Größe 30



## Muster D, Größe 38



## Muster D, Größe 43



-  = 1 M verschränkt durch hinteres Maschenglied re
-  = 1 M li
-  = 1 M re
-  = 1 M ungestrickt abheben wie zum Rechtsstricken, 1 M re, 1 Umschlag machen und 1 M re. Die abgehobene M über die gestrickten M und den Umschlag heben
-  = 1 M auf Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 1 M re und von Hilfsnadel 1 M re
-  = 1 M auf Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 1 M re und von Hilfsnadel 1 M re
-  = 2 M auf Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 1 M re und von Hilfsnadel 2 M re
-  = 1 M auf Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 2 M re und von Hilfsnadel 1 M re
-  = 1 M auf Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 2 M re und von Hilfsnadel 1 M re
-  = 2 M auf Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 1 M re und von Hilfsnadel 2 M re
-  = 2 M auf Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 2 M re und von Hilfsnadel 2 M re
-  = 2 M auf Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 2 M re und von Hilfsnadel 2 M re
-  = 2 M auf Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 3 M re und von Hilfsnadel 2 M re
-  = 3 M auf Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 2 M re und von Hilfsnadel 3 M re